

DZOK-RB 2/2025

Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 2/2025

6. Februar 2025

Ulmer Dokumentationszentrum Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

nach den bewegenden Gedenkveranstaltungen zum 27. Januar möchte ich Sie mit diesem Newsletter zu den kommenden Veranstaltungen des DZOK einladen.

Zum Jahrestag der Stiftung Erinnerung Ulm am 14. Februar im Ulmer Stadthaus ist der israelisch-deutsche Publizist Prof. Meron Mendel zu Gast, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank. Nach einem Grußwort des neuen Stiftungsratsvorsitzenden Oberbürgermeister Martin Ansbacher spricht der prominente Historiker und Pädagoge zum **Thema „Über Israel und Palästina reden. Wie Brücken bauen in einer polarisierten Gesellschaft?“**. Wir möchten mit ihm auch über die aktuellen Herausforderungen für die historisch-politische Bildungsarbeit vor Ort reden. Die Veranstaltung wird außerdem als Live-Stream über unseren YouTube-Kanal übertragen: <https://www.youtube.com/watch?v=642mAVdjgc>

Herzlich einladen möchte ich Sie außerdem zu einem **Stadtgang zur Weißen Rose und zur Familie Scholl in Ulm**, 82 Jahre nachdem Hans und Sophie Scholl am **22. Februar 1943** wegen ihres Widerstands hingerichtet wurden. Im Mittelpunkt des Stadtgangs steht die Entwicklung der beiden von überzeugten HJ-Funktionär*innen zu kritischen Regimegegner*innen, die für ihren studentischen Widerstand mit ihrem Leben zahlen mussten. Auf der Grundlage privater Fotos und ausgewählter Quellen bewegen wir uns auf den Spuren, die die Familie Scholl zwischen 1932 und 1944 in der Stadt hinterlassen hat.

Am **12. März** präsentiert das DZOK das neue **Bildungsprojekt „Apping history. Ulm und der Nationalsozialismus“** der Öffentlichkeit. Im Rahmen des Projekts entwickeln wir eine App für Jugendliche, die einen Stadtrundgang und thematische Vertiefungen zum Thema bietet. Wichtige Kooperationspartner sind der Stadtjugendring und App-Entwickler „DroidSolutions“. Für die inhaltliche Auseinandersetzung und aktive Gestaltung der App werden noch freie Jugendgruppen/junge Erwachsene und Schulklassen gesucht. Zur **Auftaktveranstaltung: am 12. März** erhalten Sie Einblicke in das Projekt, seine Grundideen und Visionen. Potenzielle Partner*innen sind zum Kennenlernen und Mitmachen eingeladen. Das Projekt wird von der Stiftung EVZ und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Jugend erinnert vor Ort & engagiert“ gefördert.

Willkommen auch zu der **Lesung „Jüdische Identität in Deutschland und im Exil“** am **24. März** im Club Orange der vh Ulm. Autorin Dr. Silke Kaiser stellt den Lebensweg des Hamburger Wissenschaftlerehepaars Hans und Rahel Liebeschütz vor, die 1938/39 nach der Verdrängung aus ihren wissenschaftlichen Karrieren nach England emigrierten. Die Autorin zeichnet anhand archivischer und persönlicher Quellen den eindrucksvollen Werdegang und das schwierige Leben unter der Verfolgung und im Exil nach, in Kooperation mit der vh Ulm.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Ihre Nicola Wenge

Die kommenden Veranstaltungen im Überblick:

Freitag, 14. Februar 2025, 19.00 Uhr

Stadthaus Ulm

22. Jahrestag der Stiftung Erinnerung Ulm

Über Israel und Palästina reden – Wie Brücken bauen in einer polarisierten Gesellschaft?

Vortrag: Prof. Dr. Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt

Samstag, 22. Februar 2025, 15.00 Uhr

Treffpunkt Stadthaus Ulm

Stadtgang zur Weißen Rose und zur Familie Scholl in Ulm

Mit DZOK-Leiterin Dr. Nicola Wenge, Beitrag: 5 Euro

Mittwoch, 12. März 2025, 19.00 Uhr

Club Orange, vh Ulm

Kick-Off-Veranstaltung

zum Projekt „Apping history. Ulm im Nationalsozialismus“, in Kooperation mit dem SJR Ulm

Montag, 24. März 2025, 19.00 Uhr

Club Orange, vh Ulm

Jüdische Identität in Deutschland und im Exil

Der Lebensweg des Wissenschaftlerehepaars Hans und Rahel Liebeschütz. Buchvorstellung mit Autorin Silke Kaiser, in Kooperation mit der vh Ulm

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg e.V.

- KZ-Gedenkstätte -

Postfach 2066, 89010 Ulm

Büchsen­gasse 13, 89073 Ulm

Tel.: 0731 21312 Fax: 0731 9214056

E-mail: info@dzok-ulm.de

Internet: www.dzok-ulm.de

Folgen Sie uns auf

